

Unter 7 b: Amt Oberlorenzen und die inkorporierte Corporis Christi-Bruderschaft in der Stanz. (Für diese s. a. die gesonderte Aufnahme unter Stanz.)

Nur unter 2 a—e: Untertanen zu Kammern⁵⁾ und Mautern⁶⁾. (Zum Abverkauf vgl. Gültaufsandung 45/884 fol. 1: Umschreibung der von Catharina Sophia, Witwe nach Abraham von Lay, an Karl Gottfridt Breuner aus ihrer im Kammental gelegenen Gült verkauften 3 E 3 β 20 g , 1669.)

Nur unter 2 e und 3 c: Urbar- und Stiftbuch der kucheleigenen Untertanen im Hofbauern-, Zauner- und Zechner-Amt.

Die unter 2 a angeschlossenen Ämter der H. Hohenwang s. u. Nr. 496, 3 c.

Sonstiges: Unter 2 a und b: Schloß und Edelmannssitz St. Lorenzen i. M. — In 2 b auch: Meierhof und Meierhaus, die zugehörigen Gründe, Alm, Wald samt Hölzern und Äckern, Teiche und Mautmühle.

Unter 2 a und b und 3 b: Getreidezehente in der Stanz und am Rehkogel⁷⁾ und Zehent in der Innern Graschnitz.

Unter 3 d/1: Oberlorenzerische Meierschaft, Wohn- und Sackzehent und Hube in Herrenberg.

¹⁾ Löbung, Lössing. — ²⁾ Schergendorf. — ³⁾ Stän(n)tz, Stänz, Staintz. — ⁴⁾ Praittenau. — ⁵⁾ Camer, Khamer. — ⁶⁾ Mauttern. — ⁷⁾ Rechkogl.

859. Obermarburg, Mittelsteirische Gült der Herrschaft —.

1. In Leibsteuer 1527 (Erben derer von Graben). Nr. 53 fol. 9'.

2. In Anlage des Wertes 1542 (Andree und Jörg Sigmund von Graben). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 11/136 fol. 110 f.

Mit Neudorf ob Wildon.

860. Obermureck, Herrschaft.

1. Teilurbare:

a) 1419 Juli 16, —: Teilbrief für Wulfing von Stubenberg mit der H. Mureck und den ihr zugewiesenen Anteilen aus den Herrschaften Stubenberg und Gutenberg. Urk. Nr. 4751.

b) 1446 September 29, —: Teillibell nach Wulfing von Stubenberg mit den Anteilen des Otto und des Hanns von Stubenberg an der H. Mureck. Hs. 300.

2. a) Leibsteuer 1527. (Nur Amtersummarien.) A. Stubenberg 60/332, 1.

b) Leibsteuer 1529. A. Stubenberg 60/332, 6.

c) Bodengeld 1571. Bei E 6 fol. 13'—27.

d) Rauchgeld 1572. Bei Nr. 225, fol. 38—48'.

3. Anlage des Wertes 1542 (Wolfgang von Stubenberg). — Neue Einlage 1543. Bei Gülterschätzung 1542 37/540 fol. 135—169, 109.

4. Ämter-Summarien der Einkünfte:

a) 1547/1548: In der Murecker Pflegerrechnung des Vyczentz Freysmuett.* A. Stubenberg 34/219 a.

- b) 1572 Dezember 21, —: Im Teillibell über die Wolf von Stubenberg zugefallenen Anteile. Mit Schloß und H. Mureck. A. Stubenberg 5/15, 10.
5. Bergrechtregister: 1565/1569. A. Stubenberg 34/219 b.
6. Laa. Satzverschreibungen über die Wolf von Stubenberg eingepfändeten Gülten der H. Obermureck:
- a) 1661 April 2, Graz: Die an Mathias Schäffler versetzten Gülten. Laa. A. Sch. 1034/1035.
- b) 1665 März 3, Graz: Die an Adam Seifrid Ramschißl versetzten Gülten. Laa. A. Sch. 1036.
7. Stiftregister: 1680. A. Stubenberg N 2 a/29 a.
8. Urbare:
- a) (1744): Abschrift des Haupturbars von 1744 (Am Anfang und Ende Textverluste). A. Stubenberg N 2 a/29 b.
- b) Rektifikationsurbare:
1. 1754 September 23, Graz (adj.): Über das Bergrecht. A. Stubenberg N 3/30.
2. 1757 Oktober 8, Graz (adj.): Über die Rustikalisten und Dominikalisten. A. Stubenberg N 3/31.
9. Theresianischer Kataster:
- a) H. Obermureck. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1757. M H 107.
- b) Ein freigelöster Teil von der sub U 132 zur H. Obermureck dienstbaren Rustikalhube, nun zur Gült Neukhünegg gehörig. 1808—1837. M H 107½.
- c) Ein Schloßparkriegel-Anteil. 1852. M H 107¼.
10. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—g.
1. U 1—706: GbAR Nr. 692. 1770.
- b) Ämter Gosdorf (U 1—66) und Misselsdorf (U 67—88).
1. GbNR BG. Mureck Nr. 124. Abg. um 1880.
- c) Ämter Fratten(dorf) (Vratje) (U 89—112), Lugatz (Lokavci) (U 113—120), Rosengrund (Rožni Grunt) (U 121—122) und Wiesenbach (Trate) (U 123—146).
1. GbNR BG. Mureck Nr. 125. Abg. um 1880.
- d) Ämter Oberwölling I (Velka Zgornja) (U 147—162), Oberwölling II (U 163—197) und Unterwölling (Velka Spodnja) (U 198 bis 237).
1. GbNR BG. Mureck Nr. 126. Abg. um 1880.
- e) Amt Gröbach (U 311—316) in den KG. Landorf (311—314), Marchtring (315) und Dollrath (316).
1. U 311—314½: GbNR BG. Mureck Nr. 134. Abg. um 1880.
2. Extrakte U 312½, ¼, 314½, ¾, 315—316½: GbNR BG. Leibnitz Nr. 253.
3. Extrakte U 316, 316½: GbNR BG. Kirchbach Nr. 117.
- f) Ämter Lind bei St. Veit a. V. (U 317—328), Podigratz (Podigrac) (U 329—330) und „Staindorf“ (U 331—352) mit Stanz (Ščavnica),

Trassenberg (Dražen Vrh), Unterwölling (Velka Spodnja), Wiesenbach (Trate) und Rosengrund (Rožni Grunt).

1. GbNR BG. Mureck Nr. 127.

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 317—328: GbNR BG. Leibnitz Nr. 253.

g) **Dominikalisten**: Zins von den unprobierten Meiergründen (U 353 bis 435) und Dominikalabgaben von den probierten und nach der Einlage verstücten Meiergründen (U 436—751).

1. U 353—435: GbNR BG. Mureck Nr. 127.

Abg. um 1880.

2. U 436—583: GbNR BG. Mureck Nr. 128.

Abg. um 1880.

3. U 584—731: GbNR BG. Mureck Nr. 129.

Abg. um 1880.

4. U 732—751: GbNR BG. Mureck Nr. 130.

Abg. um 1880.

h) **Bergrechte** (BU 1—1001) in Neuberg¹⁾ bei Frattendorf (Vratje) (1—28), Frattenberg²⁾ (Vratji Vrh) (29—86), Anblickberg³⁾ (87—114), Lutatzberg⁴⁾ (Lokavci Vrh) (115—131), Jauchendorf und Grabenberg⁵⁾ (132—228), Oberwölling⁶⁾ (Velka Zgornja) und Obertrassenberg⁷⁾ (ad Dražen Vrh) (229—262), Süßenberg (Sladka Gora) (263—287), Klappenberg⁸⁾ (Hlapje) (288—311), Gradischberg⁹⁾ (Gradišče) (312—319), Untertrassenberg¹⁰⁾ (320—333), Mallenberg¹¹⁾ (Malna) (334—343), Kriechenberg (344—385), Bleider(s)berg¹²⁾ (Plajderšnica) (386—397), Jurschenberg¹³⁾ (Juršenca) (398—413), „Schweinberg“ (414—433), „Plaimberg“¹⁴⁾ (434—456), Neusetz (457—473), Schittanzenberg¹⁵⁾ (ad Žitence) (474—493), Burgstallberg¹⁶⁾ (Porčički Vrh) (494—623), Neusetz (624—685), vom bergrechtmässigen Hofwald zu Burgstall (Porčička Vas) (686—698), Götschberg¹⁷⁾ (Gočovski Vrh) (699—736), Schöpfendorfberg¹⁸⁾ = Sodinetzberg (Sodinski Vrh) (737—788), Pöllitschberg¹⁹⁾ (Police) (789—825), „Lampelsdorf“ und „Haßlachberg“²⁰⁾ (826—879), „Waitznerberg“²¹⁾ (880—904), Janischberg²²⁾ (Janišberg) (905—995) und Jahrbachberg²³⁾ (996—1001).

1. BU 1—1001: GbAR Nr. 681.

1772.

2. BU 1—156: GbNR BG. Mureck Nr. 132.

Abg. um 1880.

3. BU 157—312: GbNR BG. Mureck Nr. 133.

Abg. um 1880.

4. BU 320—333, 344—354, 362, 364, 365, 368, 372—375, 378, 384, 385, 414—430: GbNR BG. Mureck Nr. 135.

Abg. um 1880.

5. Extrakte U 18^{1/2}, 77^{1/2}, 83^{1/2}, 99^{1/2}, 121^{1/2}, 1/2 a, 132^{1/2}, 136^{1/2}, 140^{1/2}, 144^{1/4}, 1/2, 148^{1/4}, 1/2, 150^{1/2}, 153^{1/2}, 160^{1/2}, 163^{1/2}, 1/3, 1/4, 167^{1/2}, 1/4, 1/12, 170^{1/2}, 177^{1/2}, 181^{1/2}, 189^{1/4}, 1/2, 198^{1/2}, 202^{1/2}, 209^{1/2}, 216^{1/2}, 220^{1/2}, 272^{1/2}, 287^{1/2}, 323^{1/2}, 344^{1/2}, 351^{1/2}, 364^{1/2}, 385^{1/2}, 415^{1/2}, 417^{1/2}, 826, 832, 843, 859, 860, 876—879, 890, 893, 894, 897, 897^{1/2}, 899—902: GbNR BG. Mureck Nr. 136.

Abg. um 1880.

6. Extrakte BU 995—1000^{1/2}: GbNR BG. Kirchbach Nr. 117.

i) **Supplementband**: GbNR BG. Mureck Nr. 131.

^{*)} Vgl. dazu O. Lamprecht, Die Erträgnisse einer steirischen Grundherrschaft im 16. Jh. ZHV 27. Jg., 1933, S. 77—87.

¹⁾ Neünberg. — ²⁾ Frattnerberg. — ³⁾ Annpluegg. — ⁴⁾ Lucatzberg, Loketz, Luggätschberg. — ⁵⁾ Jan(n)ichendorf im Gramb, Jänichdorf und Gräbenberg. — ⁶⁾ Wellingkhn. — ⁷⁾ Drasneggperg, Oberdräßenberg. — ⁸⁾ Khläppn, Kläppenberg. — ⁹⁾ Grädischberg. — ¹⁰⁾ Unterdrässenberg. — ¹¹⁾ Maillenberg. — ¹²⁾ Pleidersberg, Pleydersperg. — ¹³⁾ Jurisch(en)berg. — ¹⁴⁾ Auch Plamberg. — ¹⁵⁾ Sitterstorffberg, Schitterstorffberg. — ¹⁶⁾ Burgstallerberg, Purg(g)stal(ler)berg. — ¹⁷⁾ Güetscherberg, Gietschberg. — ¹⁸⁾ Schöphndorff beim Sunntag. — ¹⁹⁾ Pöllitschberg oder Hasndorf. — ²⁰⁾ Auch Haslachberg. — ²¹⁾ Auch Watznerberg. — ²²⁾ Jänischberg. — ²³⁾ Jägerwerch, Jägerberg.

Inhaltsübersicht:

- Unter 1 a, b, 2 a, b, d, 3 (ohne ämterweise Aufgliederung), 4 a, 6 (nur teilw.), 7, 8 a, b/2, 9 a und 10:
- Ämter: Ab 1419 (1 a): Markt Mureck¹⁾, Gosdorf²⁾ und Misselsdorf³⁾ (beide auch unter 6 a), Fratten(dorf)⁴⁾ (Vratje), Lugatz⁵⁾ (Lokavci), Wiesenbach⁶⁾ (Trate), Wölling⁷⁾, geteilt in Oberwölling⁸⁾ (Velka Zgornja) (auch unter 6 a) und Unterwölling⁹⁾ (Velka Spodnja) (auch unter 6 b) und ab 4 a das vom Zöbinger erkaufte Amt Wölling (Velka) sowie Lind¹⁰⁾ bei St. Veit a. V.
- Dazu ab 1446 (1 b): Gröblich¹¹⁾ und Podigraz¹²⁾ (Podigrac).
- Dazu ab 1527 (2 a): Rosengrund¹³⁾ (Rožni Grunt).
- Dazu ab 1680 (7): „Staindorf“.
- Dazu ab 1757 (8 b/2): Meiergründe.
- Nur von 1419 (1 a) bis 10 a: Burgstall¹⁴⁾ (Porčička Vas) (in 1 b: Ober- und Unter-).
- Nur von 1446 (1 b) bis 10 a: „Lampelsdorf“¹⁵⁾ (auch unter 6 a und b).
- Nur von 1527 (2 a) bis 10 a: Woritschau¹⁶⁾ (Boračova).
- Nur von 1680 (7) bis 10 a: Die aufgeschlagenen Dienste bei der Hl. Dreifaltigkeit (Sv. Trojika v Slovenskih Goricah).
- Nur von 1419 (1 a) bis 1661 (6 a): Proskersdorf¹⁷⁾, Miethsdorf¹⁸⁾ und Jauchendorf¹⁹⁾.
- Nur von 1419 (1 a) bis 1572 (2 d): „Schöpfendorf“²⁰⁾ bei Großsonntag = Sodinetz (Sodinci), „Hasendorf“²¹⁾, St. Marein bei Graz²²⁾ und Jahrbach²³⁾.
- Nur von 1419 (1 a) bis 1547/1548 (4 a): Götsch²⁴⁾ (Gočova).
- Nur von 1446 (1 b) bis 1572 (2 d): Absberg²⁵⁾.
- Nur von 1527 (2 a) bis 1572 (2 d): „Hasendorf“.
- Nur unter 1547/1548 (4 a) und 1661 (6 a): Abstal (Apače) (in 4 a: Vom Drächsl erkaufft).
- Nur unter 1 a und b: Trutzenau²⁶⁾, Marburg²⁷⁾ (Maribor), Stanz²⁸⁾ (Sčavnica), „Jansdorf“²⁹⁾ und Schittanzen³⁰⁾ (Žitence).
- Nur unter 1 a: „Herdtweispach“³¹⁾, Hohenegg³²⁾ OG. Krumegg, „Jorgendorf“³³⁾, „Plarrendorf“³⁴⁾ und Tillmitsch³⁵⁾ sowie die aus den Herrschaften Stubenberg und Gutenberg zugeteilten Gülten aus den Ämtern Ratten³⁶⁾, Miesenbach, Breitenau b. M.³⁷⁾, Mixnitz und Stanz³⁸⁾, Güter in der Stanz und zu Treglwang³⁹⁾ und der Zehent in der Stanz.
- Nur unter 1 b: Das Dorf „Salomon“⁴⁰⁾.
- Nur unter 1 a, b, 2 a, b: Klappenberg⁴¹⁾ (Hlapje), Ledineg⁴²⁾ (Ledinek) und „Koschnik“⁴³⁾.
- Nur unter 4 a: Des Juri Reßegg - Amt⁴⁴⁾.
- Nur unter 6 a: Unterrakitsch⁴⁵⁾.
- Unter 5, 8 b/1, 9 und 10 h, teilw. auch unter 1 b, 2 b, c und 6 a, unter 4 b nur summarisch:
- Bergrechte: Ab 1565 (5): Mit den unter 10 h namentlich ausgewiesenen Ortlichkeiten.
- Dazu unter 1 b: Zinswein zu Podigraz (Podigrac) und Zinsmost zu Gröblich.

Dazu unter 2 c: Kirchberg (Cerkevnjak), „Ibaunschperg“ (= Iswanzenberg/Izvanski Vrh?) und Hasenberg (Aženski Vrh).

Dazu unter 5: Miethsdorfberg⁴⁶⁾, Ledineg (Ledinek), „Hasendorf“, Amt „Lunabitzberg“ (= Lunaberg/Lunovec?) und „Gradtinitschberg“ (ad Gradisch/Gradiše?) sowie das Bergrecht am „Hierschberg“ bei St. Marein b. Graz (= Tirschenberg?), Lichtenegg⁴⁷⁾ OG. Krumegg, bei St. Marein bei Graz, am Röcking⁴⁸⁾ und Laßnitzberg⁴⁹⁾ KG. Laßnitzhöhe.

Sonstiges:

Unter 1 a, b und 4 b: Das Marktgericht zu Mureck (in 1 b auch das Landgericht), die Mühlen (Schiffmühlen) daselbst (in 1 b: das Gestaderecht), die Fähren (Urfar) zu Mureck, Weitersfeld und Absberg (in 1 b auch das Brückengeld zu Mureck).

Nur unter 1 a und b: Die Fleischbänke zu Mureck.

Nur unter 1 a und 4 b: Die Weingärten.

Nur unter 1 a gesondert: Die Hofstätten etc. zu Mureck. — Die Kapelle daselbst. — Das Marchfutter zu St. Marein bei Graz.

Nur unter 1 b: Die Badstuben zu Mureck. — Das Vogtfutter von den Gütern des Peßnitzer und des Fladnitzer, zu Lind bei St. Veit a. V., Tillmitsch und Gralla⁵⁰⁾. — Weinzehent zu Haselbach-Waldprecht und Radochen.

Nur unter 1 b und 4 a: Das Vogtrecht an der „Voyt“, zu „Lampelsdorf“ und Zoggendorf (Cogetinci).

Unter 4 a und 8 a: Wiesen- und Ackerzinse.

Unter 4 a gesondert: Wiesenzins zu Ratzenau⁵¹⁾ und was daselbst unterm Meierhof denen zu Diepersdorf⁵²⁾, zu „Gnaspruggen“⁵³⁾ und Fluttendorf⁵⁴⁾ OG. Diepersdorf und anderen um Zins ausgelassen wurde.

Unter 8 a gesondert: Zinskopaune, -hühner und -eier. — Robot- und Jagdrobotgeld sowie das Robotgeld von den 1732 neuverkauften Grundstücken in genannten Ämtern. — Zinsgetreide. — Zins der Hafner für Lehmgruben (Tachenzins). — Zinsgulden in den Ämtern der Herrschaft. — Stiftnachlässe in genannten Ämtern.

Unter 8 a und b/2: Staindorfer Hof. — Retzerhof. — Der alte Meierhof. — Zins-Unschlitt (auch unter 1 b). — 1732 getroffene Neueinrichtungen an Wiesen und Feldern.

Unter 4 b: Getreide- und Kucheldienste. — Marchfutter. — Getreide-, Kleinrecht- und Weinzehente. — Vogteidienste. — Wildbann und Fischwasser. — Wälder. — Meierhof. — Kirchenvogtei über die Pfarrkirche zu Mureck. — Haus zu Graz in der Färbergasse. — Fahrende Habe.

Unter 7: Das Urfargeld von fremden Untertanen im Amte Oberwölling.

Zur Herrschaftsgeschichte siehe O. Lamprecht, Die Burgherrschaft Mureck. In H. Pirchegger, Landesfürst und Adel, 2. Teil, S. 295 ff., Graz 1955. Forschungen zur Verf. und Verw. Gesch. d. Stmk., XIII. Bd.

¹⁾ Mueregkh, Muehregg. — ²⁾ Kottischendarf, Koschiczendorf, Goschitz(e)ndorf, Goschiczendorf, Gostorff. — ³⁾ Misleinsdarf, Missleinstorf, Misldorf, Mis(s)lstorf, Müßlstorf. — ⁴⁾ Wratten, Bratten, Brätten, Praten, Pratin, Fratten. — ⁵⁾ Lokecz(tsch), Lugk(h)atz, Luccätz, Luggätz, Lugatsch. — ⁶⁾ Wis(s)enpach, Wysnnpach, Wissenbach, Wüßenbach, Wießenbach. — ⁷⁾ Welcken, Weligken, Welikchen, Welick(h)en, Wel(l)ig(e)nn, Welligkh, Wöllingen. — ⁸⁾ Ober Wöllingen. — ⁹⁾ Undter Wöllingen. —

¹⁰⁾ Lyn(n)dt, Lindt, Lündt. — ¹¹⁾ Greppech, Grepach, Gräbach. — ¹²⁾ Podogretz, Podigrä(t)z, Podigretz. — ¹³⁾ Ros(s)engrund, Rasengrundt, Ro(s)ßengrundt. — ¹⁴⁾ Purkstal, Purckstall, Purg(k)stall, Purckstall, Purgstall. — ¹⁵⁾ Lamphrisdarf, Lempelstorf, Lamplstorf, Lämp(e)lstorff. — Nach O. Lamprecht l. c. S. 297 Wüstung im Oberen Stainztal i. d. W. B. — ¹⁶⁾ Waratschaw, Wäruschau, Waritschau. — ¹⁷⁾ Proczkestarf, Prossgestorf, Proskherstarff, Prosgerstorf. — ¹⁸⁾ Mietsdarf, Mietstorf, Muetstorf, Mietzdorf. — ¹⁹⁾ Janichendorf, Jänichendorf, Januch(e)ndorf. — ²⁰⁾ Schep(p)hendorf, Schophendorf, Schöphndorf peimb Heyling Suintag. — ²¹⁾ Nach O. Lamprecht l. c. S. 303: Hasenberg (Aženski Vrh). — ²²⁾ St. Mareyn pei Pikhelpach, Amt Pikhelpach, Sumerein. — ²³⁾ Jegerpach, Yegerspach, Jägerberg, Jägerberch, Jägerspach, Jagerspach. — ²⁴⁾ Guetsch. — ²⁵⁾ Abtsperg. — ²⁶⁾ Trutzenaw, Truczenaw. — Nach O. Lamprecht l. c. S. 297 Wüstung in der Gde. Roßhof-Au. — ²⁷⁾ Marichpuech, Marchpuech. — ²⁸⁾ Stencz, Stentz, im Stainzthal (Ščavnica Spodnja). — ²⁹⁾ Auch Janestarf, Jannstarff, Jannestorf, Januschen. — Nach O. Lamprecht l. c. S. 296 und S. 309 Anm. 44 Wüstung im Oberen Stainztal i. d. W. B. — ³⁰⁾ Sittersdarf, Sit(t)erstorf. — ³¹⁾ Nach O. Lamprecht l. c. S. 309 Anm. 43 im Jahre 1555 in der Pfarre Eggersdorf belegt. — ³²⁾ Hohenekh. — ³³⁾ Auch Gör(i)gendorf. Nach O. Lamprecht l. c. S. 298 Wüstung im Oberen Stainztal i. d. W. B. — ³⁴⁾ Nach O. Lamprecht l. c. S. 299: Bleidersberg an der Wölling i. d. W. B. — ³⁵⁾ Tulmetsch, Tulmetzsch. — ³⁶⁾ Raten. — ³⁷⁾ Praytenau. — ³⁸⁾ Stentz. — ³⁹⁾ Treglwankch. — ⁴⁰⁾ Auch Salman. — Nach O. Lamprecht l. c. S. 300 und 311 Anm. 83 Wüstung im Oberen Stainztal i. d. W. B. — ⁴¹⁾ Chleppen, Kleppen, Klappin. — ⁴²⁾ Ladenik(g), Ladanigkh, Ledenikh. — ⁴³⁾ Auch Koschnigk, Goschnigkh, Goschnickh. — ⁴⁴⁾ Nach O. Lamprecht l. c. S. 303 eine Zusammenfassung der Besitzstände in Ladenik, Görigendorf, Janesdorf, Plarrndorf und Sittersdorf. — ⁴⁵⁾ Unter Raggscha. — ⁴⁶⁾ Muestorfferperg. — ⁴⁷⁾ Liechtnegg. — ⁴⁸⁾ Reggin. — ⁴⁹⁾ Lassingperg. — ⁵⁰⁾ Krelein. — ⁵¹⁾ Rocznaw, Rotznaw. — ⁵²⁾ Diepperstorf. — ⁵³⁾ Zur Lokalisierung dieser Wüstung vgl. O. Lamprecht, Die Wüstungen im Raume Spielfeld—Radkersburg. Veröff. d. Hist. LK. für Stmk. XXXIV, Graz 1953, S. 30—39: Gnasbruck. — ⁵⁴⁾ Labuttendorf.

861. Oberradkersburg, die in der heutigen Steiermark gelegenen Ämter und Gülten der Herrschaft —

1. In den Urbaren:

- a) ca. 1495: Urbar der Zugehörung zum Amt des Schlosses Radkersburg und des Schackenamtes.
 1. In Stockurbar 54/131. Mit zahlreichen späteren Nachträgen. — Mell-Thiel 66/1.
 2. In Stockurbar 55/132. Ohne Nachträge. — Mell-Thiel 66/2.
- b) (1498): Urbar des Schackenamtes und des Amtes des Schlosses Radkersburg. — Mell CLXXIX. — Mell-Thiel 67/1. In Stockurbar 60/137.
- c) 1565 Mai 24, Radkersburg: Beschreibung der Untertanen des Schlosses Radkersburg.
 1. HKSA Kart. 101 U 28/1. — Mell-Thiel 66/3.
 2. HKSA Kart. 101 U 28/2. Abschrift von 1. — Mell-Thiel 66/4.
- d) 1572 Mai 3, Radkersburg: Urbar der H. Radkersburg.
 1. Stockurbar 57/134. Orig. Ppr. — Mell-Thiel 66/6.
 2. Stockurbar 56/133. Kopie. — Mell-Thiel 66/5.
 3. Stockurbar 58/135. Kopie. — Mell-Thiel 66/7.
 4. Nachträglich gefertigt ddo. 1576 Mai 25, Graz: Stockurbar 59/136. — Mell-Thiel 66/8.
 5. Nachträglich gefertigt ddo. 1592 März 4, Graz: A. Oberradkersburg 7/73.
- e) ca. 1610: Urbar über das Schackenamt. — Mell-Thiel 67/2. Stockurbar 61/138.